

# Rahmen-Hygieneplan

(Grundlage ist der Rahmen-Hygiene Plan des LGL)

**Der Stufenplan ist ab 12.11.2020 ausgesetzt bis vorerst 30.11.2020**



Bei Krankheiten von Kindern und Personal orientieren wir uns an dem Rahmen-Hygieneplan des Bayerischen Staatsministeriums

<https://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/corona-kindertagesbetreuung.php> (siehe auch Anhang)

|  | Stufe 1<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes,<br><35 neue Fälle) | Stufe 2<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes,<br>35 – 50 neue Fälle) | Stufe 3<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes,<br>>50 neue Fälle) |
|--|---|---|---|
| Mund-Nasen-Schutz<br>Kinder 0 - Schuleintritt<br>Personal<br>Eltern  | Nein<br>Situationsbedingt<br>Ja                                   | Nein<br>Ja<br>Ja  | Nein<br>Ja<br>Ja  |
| Händewaschen oder<br>Händedesinfektion<br>(genauere Erläuterung siehe<br>Hygienemaßnahmen)                               | Ja  | Ja  | Ja  |
| Feste Gruppen  | Möglich   | empfohlen   | Ja  |
| Einnahmen der Mahlzeiten in<br>festen Gruppen  | Möglich   | Ja  | Ja  |
| Flächendesinfektion zusätzlich zur<br>täglichen Reinigung  | Nein  | Nein  | Nein  |
| Besuch mit leichtem Schnupfen<br>und/oder gelegentlichem Husten<br>ohne Fieber, ohne Kontakt zu<br>SARS-CoV2 Infizierten | Ja  | Ja  | Ja, nur nach negativem Test auf<br>SARS-Co-2                      |

## Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen:

|   | Stufe 1<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes,<br><35 neue Fälle)   | Stufe 2<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes,<br>35 – 50 neue Fälle)   | Stufe 3<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes,<br>>50 neue Fälle)                          |
|---|---|---|--|
| SARS-Co-2-Infektion oder Quarantänemaßnahme   | Kein Zugang zur Kita  | Kein Zugang zur Kita  | Kein Zugang zur Kita   |
| Nachfragen des Gesundheitszustandes des Kindes oder bekannter Kontakt mit SARS-Co-2 infizierten Personen                  | Ja und vermerken  | Ja und vermerken  | Ja und vermerken   |
| Reduzierter Allgemeinzustand, Fieber, starkem Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall | Kein Zugang zur Kita  | Kein Zugang zur Kita  | Kein Zugang zur Kita   |
| Milde Krankheitszeichen, zum Beispiel Schnupfen ohne Fieber, gelegentlicher Husten  | Betreuung: Ja   | Ja  | Ja, nach einer negativen Testung   |
| Nach Erkrankung:  | Betreuung bei gutem Allgemeinzustand des Kindes und 48 Stunden nach abklingen der Symptome sowie Fieberfreiheit (ohne ein Attest) | Betreuung bei gutem Allgemeinzustand des Kindes und 48 Stunden nach abklingen der Symptome sowie Fieberfreiheit (ohne ein Attest) | Mit Absprache des Gesundheitsamtes kann zur Wiederezulassung ein Attest erforderlich sein. |
| Auftreten von Krankheitssymptome (Fieber, starker Husten,   | Informieren der Eltern, zeitnahes abholen des Kindes, Arztbesuch anregen, Formblatt „Ausschluss Betreuung in der                  | Informieren der Eltern, zeitnahes abholen des Kindes Arztbesuch anregen, Formblatt „Ausschluss Betreuung in der                   | Informieren der Eltern, zeitnahes abholen des Kindes,                                      |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| Hals-/Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall) oder Verschlechterung des Allgemeinzustandes (bei Verdacht wird eine kontaktlose Fiebermessung empfohlen) | Kindertageseinrichtung“ ausgefüllt mitgeben (siehe Anhang)                                     | Kindertageseinrichtung“ ausgefüllt mitgeben (siehe Anhang)                                     | Abklärung beim Arzt, Formblatt „Ausschluss Betreuung in der Kindertageseinrichtung“ ausgefüllt mitgeben (siehe Anhang) |
| Kinder mit einem höheren Risiko   | Rücksprache mit dem Kinderarzt und mit dem Träger, um entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen | Rücksprache mit dem Kinderarzt und mit dem Träger, um entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen | Rücksprache mit dem Kinderarzt und mit dem Träger, um entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen                         |

### Personaleinsatz:

|   | Stufe 1<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes, <35 neue Fälle) | Stufe 2<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes, 35 – 50 neue Fälle) | Stufe 3<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes, >50 neue Fälle) |
|---|--|--|--|
| SARS-Co-2-Infektion oder Quarantänemaßnahme   | Kein Zugang zur Kita   | Kein Zugang zur Kita   | Kein Zugang zur Kita   |
| COVID-19 Krankheitszeichen, z.B. Fieber, starker Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Halsschmerzen, Verlust des Geschmacks-/ Geruchssinns, starker Schnupfen, Gliederschmerzen) | Kein Einsatz in der Kita                                       | Kein Einsatz in der Kita   | Kein Einsatz in der Kita                                       |
| Kontakt in den letzten 14 Tagen vor dem Einsatz in der Kita, zu   | Kein Zugang zur Kita   | Kein Zugang zur Kita   | Kein Zugang zur Kita   |

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| einer bestätigten COVID-19 infizierten Person   |   |   |   |
| erlangen Beschäftigte nachweislich darüber Kenntnis, dass sie Kontakt zu einer COVID-19 infizierten Person hatten                                 | unverzüglich den Träger/das Gesundheitsamt informieren  | unverzüglich den Träger/das Gesundheitsamt informieren  | unverzüglich den Träger/das Gesundheitsamt informieren  |
| Reisen im Ausland   | Verpflichtung der Mitarbeiter, dass sie sich informieren ob dieses Reiseland zu den Risikogebieten zählt (RKI), Quarantäneverordnung beachten | Verpflichtung der Mitarbeiter, dass sie sich informieren ob dieses Reiseland zu den Risikogebieten zählt (RKI), Quarantäneverordnung beachten | Verpflichtung der Mitarbeiter, dass sie sich informieren ob dieses Reiseland zu den Risikogebieten zählt (RKI), Quarantäneverordnung beachten |
| Auftreten von Krankheitssymptome (Fieber, starker Husten, Hals-/Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall) während der Arbeitszeit | Beenden der Arbeitstätigkeit, es wird empfohlen einen Arzt aufzusuchen  | Beenden der Arbeitstätigkeit, es wird empfohlen einen Arzt aufzusuchen  | Beenden der Arbeitstätigkeit, es wird empfohlen einen Arzt aufzusuchen, ggf Testung   |
| Personal mit einem höheren Risiko   | Vorstellung und Beratung beim Betriebsarzt, Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes/FFP2-Maske, kein Einsatz von Schwangeren                         | Vorstellung und Beratung beim Betriebsarzt, Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes/FFP2-Maske, kein Einsatz von Schwangeren                         | Vorstellung und Beratung beim Betriebsarzt, kein Einsatz von Schwangeren  |

Bei einem positivem Testergebnisses bei einem zu betreuenden Kind wie vom Personal, ist umgehend das zuständige Gesundheitsamt zu informieren.

## Routinemäßige Hygienemaßnahmen

Pädagogische Mitarbeiter:

| <b>Was</b>        | <b>Wann</b>   | <b>Wie</b>  | <b>Womit</b>   | <b>Wer</b> |
|-------------------|---|---|--|------------|
| Händereinigung    | <ul style="list-style-type: none"><li>- vor und nach Dienstbeginn</li><li>- vor der Zubereitung von Essen</li><li>- vor und nach dem Essen</li><li>- nach dem Toilettengang</li><li>- vor und nach dem Wickeln von Kindern</li><li>- vor und nach der Hilfestellung beim Toilettengang der Kinder</li><li>- nach Verschmutzung</li><li>- nach dem Nasenputzen, Husten</li></ul> | Händewaschen<br>Für die korrekte Durchführung sollten Uhren und Schmuck abgelegt sowie Fingernägel nicht lackiert und kurz getragen werden. | Flüssigseife<br><br>Trocknung mit Einmalpapierhandtuch | Alle       |
| Händedesinfektion | <ul style="list-style-type: none"><li>- nach Kontakt mit Blut, Stuhl, Erbrochenem, anderen Körperausscheidungen und Körperflüssigkeiten</li></ul>   | 3-5 ml in die trockenen Hände einreiben (mind.30Sek.)   | Händedesinfektionsmittel                               | Alle       |

|  |  |   |                  |   |
|--|--|---|------------------|---|
| Oberflächen der Gruppenräume   | - 1x täglich, nach dem Abholen der Kinder und bei Verunreinigung | Feucht wischen  | Reinigungslösung | Pädagogisches Personal                                |
| Handkontaktflächen, z.B. Tischoberflächen, Fenster- und Türgriffe, im U3-Bereich auch die Fußböden | - bei Verschmutzung, - nach dem Essen<br><br>- 1x täglich        | Feucht abwischen  | Reinigungslösung | Pädagogisches Personal<br><br>Reinigungspersonal      |
| Essenstransportwägen, Tablett  | - nach dem Essen, - bei Verunreinigung                           | Feucht abwischen  | Reinigungslösung | Pädagogisches Personal<br><br>Hauswirtschaftspersonal |
| Geschirr und Besteck   | - nach Gebrauch  | Geschirrspülmaschine (60°C)   | Geschirreiniger  | Pädagogisches Personal<br><br>Hauswirtschaftspersonal |
| Spielzeug  | - 1x die Woche<br>- bei Verunreinigung                           | Feucht abwischen  | Reinigungslösung | Pädagogisches Personal                                |
| Waschbare Spielutensilien  | - bei Verunreinigung   | Waschmaschine (höchstmögliche, je nach Temperatur, je nach Materialverträglichkeit) | Waschmittel      | Pädagogisches Personal                                |
| Abnehmbare Bezüge von Spielmatten  | - 14-tägig<br>- bei Verschmutzung                                | Temperatur gemäß Material   | Waschmittel      | Pädagogisches Personal                                |
| Abnehmbare Bezüge von Ruhematten   | - 14-tägig<br>- bei Verschmutzung                                | Temperatur gemäß Material   | Waschmittel      | Pädagogisches Personal                                |
| Kindertoiletten, Personaltoiletten   | - bei Verunreinigung   | Feucht reinigen und/oder Desinfizieren  | Reinigungsmittel | Pädagogisches Personal                                |

|  |  |   |  |  |
|--|--|---|--|--|
| Wickeltisch  | - bei Benutzung ohne Unterlage<br>- bei Durchfallerkrankung  | Desinfizieren   | Flächendesinfektionsmittel                     | Pädagogisches Personal                       |
| Dusche/Badebecken  | - nach Benutzung<br>- bei Durchfallerkrankungen              | Feucht reinigen<br>Desinfizieren  | Reinigungsmittel<br>Flächendesinfektionsmittel | Pädagogisches Personal                       |
| Schmutzwindelbehälter, Papierhandtuchmülleimer                         | - bei Verunreinigung   | Feucht wischen  | Reinigungsmittel                               | Pädagogisches Personal                       |
| Geschirrtücher, alle Wischlappen                                       | - täglich<br>- bei Verunreinigung                            | Wechsel<br>Waschmaschine (60°C)   | Waschmittel                                    | Pädagogisches Material<br>Reinigungspersonal |
| Bettwäsche der Kinder, Wickelunterlagen (personengebundene Verwendung) | - 1x die Woche<br>- bei Verschmutzung                        | Verschmutzte Wäsche in Beuteln sammeln und den Eltern mitgeben                              |  | Pädagogisches Personal<br>Eltern             |
| Lätzchen   | - nach Benutzung   | Waschmaschine (60°C)<br>Verschmutzte Lätzchen im Beutel aufbewahren und den Eltern mitgeben |  | Pädagogisches Personal<br>Eltern             |
| Kleidung/Unterwäsche   | - bei Verschmutzung<br>- Schlafkleidung wöchentlich wechseln | Verschmutzte Kleidung in Beuteln sammeln und den Eltern mitgeben                            |  | Pädagogisches Personal<br>Eltern             |
| Schnuller, Flaschen, Kuscheltier/Kuscheltuch                           | - Schnuller in entsprechenden Behälter tagsüber              | Pädagogisches Personal gibt es am Ende der  |  | Pädagogisches Personal<br>Eltern             |

|                          |   |                             |  |                        |
|--------------------------|---|-----------------------------|--|------------------------|
|                          | aufbewahren<br>- täglich<br>- bei Verschmutzung | Betreuung den Eltern<br>mit |  |                        |
| Lüften des Gruppenraumes | - mehrmals täglich<br>- nach Bedarf             |                             |  | Pädagogisches Personal |

Unsere Einrichtung verfügt über ein Lüftungsanlage mit Frischluftzufuhr, diese tauscht 4-6 x in der Stunde die verbrauchte Luft aus. Daher ist es ausreichend die einzelnen Räume bei Bedarf zu lüften.

#### Situationsbedingter Einsatz von Mund-Nase-Schutz

Dem Personal wird empfohlen in Stufe „Grün“, situationsbedingt eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

| Situation  | Mund-Nasen-Bedeckung   |
|--|--|
|  |  |
| Personal im Kontakt mit Eltern, z.B. Bring- und Abholsituation   | Ja (Personal und Eltern)                                     |
| Personal im Kontakt untereinander  | Ja, wenn der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann |
| Personal im Kontakt mit Externen, z.B. Lieferanten   | Ja, Personal und Lieferanten                                 |
| Kinder im Kontakt untereinander  | Nein   |
| Kinder nehmen Kontakt zum pädagogischen Personal auf   | Nein   |
| Pflegerische Tätigkeiten des pädagogischen Personals, beim Wickeln, Erste-Hilfe-Maßnahmen oder das Auftragen von Sonnencreme | Ja   |
| Pädagogisches Personal im Kontakt zu Kindern   | Nur in vorhersehbaren und planbaren                          |



|   |  |
|---|--|
|   | Situationen, zum Beispiel<br>beim Wickeln,<br>beim Füttern,<br>Hilfestellung beim Toilettengang,<br>beim An- und Ausziehen von Kindern |
| Elterngespräche, Aufnahmegespräche, etc.  | Ja   |
| Begleitende Eltern in der Eingewöhnung  | Ja   |
| Pädagogische Qualitätsbegleiter, Fachberater,<br>Eltern, Besucher, Lieferanten, etc                             | Ja   |
| Vorhersehbare Situationen bei denen das<br>Abstandsgebot von mindestens 1,5 m nicht<br>eingehalten werden kann. | Ja   |

Kinder müssen in unserer Einrichtung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, da das Risiko eines unsachgemäßen Umgangs damit besteht.

Die Empfehlung das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung vom gesamten Personal in der Arbeit mit Kindern im Alter von 10 Monaten bis zur Einschulung, lässt sich im pädagogischen Alltag nicht durchgängig umsetzen. Da die Mimik ein wichtiger Bestandteil der nonverbalen Kommunikation ist. Für Kinder sind die Informationen, die wir über Mimik und Stimmlage vermitteln, von großer Bedeutung für ihre Entwicklung.

## Gestaltung des Regelbetriebs

|  | Stufe 1<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes, <35 neue Fälle)   | Stufe 2<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes, 35 – 50 neue Fälle)                        | Stufe 3<br>(Entscheidung des Gesundheitsamtes, >50 neue Fälle) |
|--|--|---|--|
| Bring- und Abholsituation                                | Reduzierung der Kontakte, separater Ein- und Ausgang, tragen der MNB, Händedesinfektion nach Betreten des Hauses | Übergabe an der Kita-Türe mit tragen der MNB  | Übergabe an der Kita-Türe mit tragen der MNB                   |
| Start der Eingewöhnung                                   | mit Eltern (tragen der MNB) während des Tages  | mit Eltern (tragen der MNB), in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00Uhr                       | mit Eltern (tragen der MNB) am Nachmittag (siehe Anhang)       |
| Elterngespräche  | Telefonisch, mit MNB oder mit Einsatz der Plexiglaswand  | Telefonisch oder mit MNB und/oder mit Einsatz der Plexiglaswand                           | Telefonisch oder mit MNB und mit Einsatz der Plexiglaswand     |
| Geburtstagfeier der Kinder                               | Selbstzubereitetes möglich austeilen durch das Personal  | Selbstzubereitetes möglich und/oder abgepacktes Essen, Obst, austeilen durch das Personal | Abgepacktes Essen, Obst, austeilen durch das Personal          |
| Fachdienste, externe Anbieter                            | Ja   | auf das Mindestmaß reduzieren, gezieltes einsetzen  | nur gezieltes einsetzen bei bestimmten Kindern                 |
| Nutzung von Räumlichkeiten von unterschiedlichen Gruppen | Möglich, vor dem Wechsel lüften  | vor dem Wechsel lüften, Möbel und Materialien reinigen                                    | vor dem Wechsel lüften, Möbel und Materialien reinigen         |
| Betreuung der Geschwisterkinder in einer Gruppe          | Nein   | Möglich   | Ja   |

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| Dokumentation                                   | Täglich, Zusammensetzung der Gruppen/Personal  | Täglich, Zusammensetzung der Kindergruppen, Betreuer, Auftreten von Erkältungssymptomen, externer Personen, ... | Täglich, Zusammensetzung der Kindergruppen, Betreuer, Auftreten von Erkältungssymptomen, externer Personen, ... |
| Elternabend                                     | Gruppenintern, mit Anmeldung, pro Kind ein Elternteil, begrenzt auf 1 Stunde, im MZR | nein  | nein  |
| Wechselseitiger Gebrauch von Alltagsmaterialien | Ja, nach vorheriger Reinigung  | Nein  | Nein  |
| Singen und Bewegungsspiele                      | Möglich, vorzugsweise im Freien  | vorzugsweise im Freien  | vorzugsweise im Freien  |
| Mittagessen                                     | Gruppeninterne Einbeziehung der Kinder   | Ausgabe durch das Personal, feste Gruppen   | Ausgabe durch das Personal, feste Gruppen   |
| Schlafräume                                     | möglichst großer Abstand zwischen den Betten, Lüften davor und danach                | möglichst großer Abstand zwischen den Betten, Lüften davor und danach   | möglichst großer Abstand zwischen den Betten, Lüften davor und danach   |
| Spielen im Freien                               | Versetzte Spielzeiten, gemeinsame Zeit auf das möglichste reduzieren                 | Versetzte Spielzeiten und/oder Abtrennung der Spielbereiche   | Versetzte Spielzeiten und/oder Abtrennung der Spielbereiche   |
| Ausflüge in der näheren Umgebung                | Ja (Abstandsgebot zu Kita-fremden Personen beachten)                                 | Ja (Abstandsgebot zu Kita-fremden Personen beachten)  | Ja (Abstandsgebot zu Kita-fremden Personen beachten)  |

### Eingewöhnung in der Stufe 3:

- Aufnahmegespräche finden ohne Kind statt, beide Seiten tragen einen Mundschutz und/oder das Gespräch findet hinter der Trennwand statt
- die Eingewöhnung ist auf einen zeitlichen Rahmen von 4 Wochen ausgerichtet, die ersten 2 Wochen finden am Nachmittag statt, für maximal 2 Stunden
- ein Elternteil begleitet das Kind, mit Nasen-Mund-Bedeckung
- 1. und 2. Tag mit Elternteil für 2 Stunden
- 3. Tag, erste Trennung für maximal 15 Minuten
- ab den 4. Tag, individuelles, schnelles Staffeln der Trennung
- ab den 7. Tag mit Verabschiedung und Abholen an der Gruppentür
- in der 3. Woche findet die Eingewöhnung am Vormittag in der Notbetreuung statt, von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Ankommen und Abholen an der Gruppentür, individuelles Staffeln der Betreuungszeit
- ab der 4. Woche sind die Kinder bis maximal 12.00 Uhr in der Einrichtung

## Anhang (Aussetzung des Drei-Stufen-Planes)

### **Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen in Kitas**

Kranke Kinder in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, starkem Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall haben auch weiterhin **keinen Zugang** zur Kindertagesbetreuung. Die Wiedenzulassung nach einer Erkrankung mit den vorstehend beschriebenen Symptomen ist künftig in Kinderkrippen, Kindergärten bis zum Schulalter erst wieder möglich, sofern das Kind bei gutem Allgemeinzustand mindestens 24 Stunden symptomfrei (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten) ist und ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 (PCR- oder Antigentest) oder ein ärztliches Attest zur Symptomfreiheit vorliegt. Der fieberfreie Zeitraum soll 24 Stunden betragen.

Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten bis zum Schulalter ist bei leichten, neu aufgetretenen, nicht fortschreitenden Symptomen (wie z.B. Schnupfen ohne Fieber und gelegentlicher Husten ohne Fieber) auch weiterhin ein Besuch der Kindertagesbetreuung ohne negatives SARS-CoV-2-Testergebnis oder ärztliches Attest möglich.

Eine Wiedenzulassung zur Kindertageseinrichtung ist nach 24-stündiger Symptomfreiheit (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten) erst möglich, wenn ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 oder ein ärztliches Attest vorliegt.

### **Personaleinsatz in der Kindertagesbetreuung**

Bei leichten, neu aufgetretenen, nicht fortschreitenden Symptomen (wie z.B. Schnupfen ohne Fieber) ist eine Tätigkeit von Mitarbeiter/innen in der Kindertagesbetreuung erst möglich, wenn mindestens 24 Stunden (ab Auftreten der Symptome) kein Fieber entwickelt wurde und ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 oder ein ärztliches Attest vorliegt.

Kranke Mitarbeiter/innen in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot etc. müssen zu Hause bleiben und dürfen nicht eingesetzt werden. Sie dürfen ihre Tätigkeit in der Einrichtung erst wieder aufnehmen, wenn die Mitarbeiter/innen mindestens 24 Stunden symptomfrei (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlicher Husten) sind. Der fieberfreie Zeitraum soll 24 Stunden betragen. Zusätzlich ist die Vorlage eines negativen Testergebnisses auf SARS-CoV-2 oder eines ärztlichen Attestes erforderlich.

## **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung**

Externe Personen (Eltern, Pädagogische Qualitätsberater/innen/Fachberater/innen etc.) haben in der Einrichtung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Das Personal und die Trägervertreter/innen haben die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nach der **Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung** zu beachten, die das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auf den Begegnungs- und Verkehrsflächen der Arbeitsstätte vorschreibt. Auch am Arbeitsplatz ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, soweit der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht zuverlässig eingehalten werden kann. Dies dürfte während der Betreuungszeiten regelmäßig der Fall sein.

Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten bis zum Schulalter müssen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

## **Gruppenbildung**

Die Kinder müssen in **festen Gruppen** betreut und gefördert werden. Das Bilden fester Gruppen mit zugeordnetem Personal hält die Anzahl der Kontaktpersonen im Infektionsfall gering und Infektionsketten bleiben nachvollziehbar. Die Gruppengröße ist abhängig von der personellen und räumlichen Ausstattung. Um die regulären Öffnungszeiten aufrechtzuerhalten, kann Personal gruppenübergreifend tätig werden.